

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Band: 119 (2005)

Heft: 1

Rubrik: Präsidialbericht 2004 = Rapport présidentiel 2004

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidentialbericht 2004

Vorstand:

Der Vorstand der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft ist mit 10 Mitgliedern in der gleichen Zusammensetzung wie im Vorjahr verblieben:

<i>Cassina Gaëtan:</i>	Vize-Präsident und Redaktor französischer Sprache
<i>Dreyer Emil:</i>	Sekretär
<i>Hefti Markus Reto:</i>	Beisitzer und 2. Delegierter bei der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)
<i>Jolidon Yves:</i>	Beisitzer
<i>Lieber Vincent:</i>	Beisitzer
<i>Maspoli Carlo:</i>	Redaktor für italienische Sprache
<i>Mattern Günter:</i>	Chefredaktor und Redaktor für deutsche Sprache
<i>Rüegg Hans:</i>	Quästor
<i>Sille Maienfisch Sabine:</i>	Präsidentin
<i>Brunner Gregor:</i>	Ehrenpräsident der SHG und Delegierter bei der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Mitglieder

Ende des Jahres 2004 zählte die Schweizerische Heraldische Gesellschaft insgesamt 435 Mitglieder. Davon sind 352 ordentliche Mitglieder, 37 Abonnenten, 3 Ehrenmitglieder, 5 Gönner, 2 Korrespondenzmitglieder und 26 Austauschmitglieder zu verzeichnen.

So sind im Jahr 2004 22 neue Mitglieder unserer Gesellschaft beigetreten, dies unter anderem auch Dank unseres Internet-Auftritts!

Erwähnen möchte ich noch 5 Neumitglieder, die dieses Jahr (bis Mitte April 2005) der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft beigetreten sind.

2004:

- Don Vincente Antonio Piedra Arancibia, Chile
- Alexandre Aramgagnan, Buchs
- Marcel Bigger, Zürich
- Antonio Conti, Ravenna/ IT
- François Falbriard, Bry sur Marne/ F
- Pierre Huguenin-Dumittan, Neuchâtel
- Gerhard Imbach, Steinhausen
- Roberto Jonghi Lavarini, Milano/ IT
- Bernd-Jürgen Juchler, Gex/ F
- Walter Krämer, Frankfurt a.M./ D
- Aluis Maissen, Rabius
- Enzo Modulo Morosini, Conco/ IT
- Michel Popoff, Saint Jean-du-Gard/ F
- André Reguin, St-Julien-en-Genève/ F
- Jean-Claude Romanens, Saint-Paul-Trois-Châteaux/ F
- Maxime Vandervelpen/ Hoves/ BE
- Andrew Albert Rudolf von Wetter-Tegerfelden, Columbia, USA
- Dieter Zobl, Rüschtikon
- Archives de l'Etat du Canton de Neuchâtel
- CNRS- IRHT, Bibliothèque, Paris/ F
- Staatsarchiv Aargau, Aarau
- Swets Information Services B.V., SZ Lisse/ NL

und im Jahr 2005 :

- Christian Rigling, Hemberg SG
- Armida Totti, Grenchen

- Marcel A. Flubacher, Basel
- René Thommen, Dulliken
- Jutta Hoefle, Oetwil

Die neuen Mitglieder und Abonnenten, 14 aus dem Ausland und insgesamt 13 aus der Schweiz, möchte ich im Namen der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft ganz herzlich willkommen heissen.

Demgegenüber haben wir letztes Jahr den Verlust von 30 Mitgliedern der Gesellschaft zu verzeichnen: Davon 5 Verstorbene, 16 Austritte und 9 Ausschlüsse aus der Gesellschaft wegen mehrfacher Nichtbezahlung des Jahresbeitrages.

Verstorben sind:

- Armand Barberini, Sion
- Walter J. Hürlimann, Wangen
- Hans F. Hoefle, Oetwil
- Jean Dubas, Fribourg
- Walter Strub, Uitikon

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Austritte:

- Gerard Brault, Pennsylvania/ USA
- André Giro, Castelnaudary/ F
- Erhard Haacke, Hannover/ D
- R.-Peter Hefti, Glarus
- Buchhandlung W. Jäggi AG, Basel
- Bengt Olof Kälde, Uppsala/ SE
- Markus A. Kipfer, Zürich
- Julius Kubik, Genève
- Andreas Morger, Balzers
- Musée Jurassien, Delémont
- Hans-Ulrich Pestalozzi, Fribourg
- Simone de Rham, Lonay
- Karel van den Sigtenhorst, Rijswijk/ NL
- Jean Stadelmann, Luzern
- Swets Information Services B.V./ NL
- Doris Weissenbach-Stutz, Bremgarten

Ausschluss wegen mehrfacher Nichtbezahlung.

- Bibliothèque Nationale de France, Paris/ F
- Jolanda Borzer, Vilters
- Raymond Dubois, Genève
- Jean-Claude Dumont, Paris/ F
- Laurent Granier, Lyon/ F
- Bruno Grüter, Münchenbuchsee
- Markus Ritz, Zürich
- Jaques Stuart, Bastia/ F
- Nobile Signore Diego Martino Zoia, Inveruno/ IT

Somit hat die Gesellschaft mit 27 Neumitgliedern/ Abonnenten gegenüber 30 Austritten, Ausschlüssen und den Verstorbenen einen leichten Rückgang von 3 Mitgliedern zu verzeichnen.

Der relativ neue Internet-Auftritt unserer Gesellschaft hat zu einem Anstieg der Eintritte geführt. Doch leider überwiegen noch die Abgänge. Auch hier möchte ich wieder einmal einen dringenden Appell an alle Mitglieder richten, Interessierte, Freunde und Arbeitskollegen auf unseres Fachgebiet aufmerksam zu machen und vielleicht als Mitglied zu gewinnen.

113. Generalversammlung:

Die 113. Generalversammlung fand am 5. und 6. Juni 2004 in Einsiedeln im Kanton Schwyz statt. Beide Tage wurden von Rolf Kälin und seiner Frau Antoinette Liebich-Kälin vorbereitet. Wir danken ihnen beiden für ihre Mühe.

War der Samstag kühl und verregnet, so durften wir bei Sonnenschein am Sonntag unser Programm geniessen. Das Wetter erlaubte sogar eine Pause in der Gartenbeiz. Nach der Generalversammlung vom Samstag im Grossen Saal des Klosters Einsiedeln konnten die anwesenden Mitglieder und Gäste einer Führung in der Klosterkirche und der Stiftsbibliothek folgen, wo wir seltene und reich mit Wappen bebilderte Handschriften bestaunen durften. Der Abend endete mit dem Bankett im Restaurant Klostersgarten.

Der Sonntag führte uns zur St. Gangulfs- und St. Benediktuskapelle und anschliessend in das Atelier von unserem Mitglied Rolf und seiner Frau Antoinette Kälin. Wir durften den interessanten Ausführungen von Rolf Kälin zur Heraldik und Geschichte der besuchten Kapellen am Sonntagmorgen folgen.

Der ausführliche und reich bebilderte Bericht über diese zwei erlebnisreichen Tage wurde von unserem Vorstandsmitglied und Sekretär Emil Dreyer zusammengestellt. Er ist in diesem Heft abgedruckt. Emil Dreyer danken wir für den ausgezeichneten Bericht unserer 113. Generalversammlung vom 5. und 6. Juni 2004 in Einsiedeln.

114. Generalversammlung:

Die Vorbereitungen für die diesjährige Generalversammlung am 4. und 5. Juni in Konstanz/ Deutschland sind voll im Gange. Es geschieht nicht oft, dass die Generalversammlung und das kulturelle Programm der beiden Tage im benachbarten Ausland stattfindet. Doch die grenznahe Lage, die historische und kulturelle Verbundenheit der Schweiz mit Konstanz und vor allem der Reichtum an heraldischen Denkmälern haben die Wahl für die diesjährige Generalversammlung auf diesen Ort fallen lassen.

Wir hoffen, dass viele unserer Mitglieder von diesem Angebot Gebrauch machen werden. Die Einladung zu dieser Generalversammlung ist dieses Jahr dank unseres Quästors Hans Ruegg bebildert und mit geschichtlichen Einführungen zu Ihnen gekommen und wir hoffen, dass auch dadurch möglichst viele Mitglieder «gluschtig» gemacht werden, dieses Jahr nach Konstanz zu kommen! Freunde und Bekannte sind jederzeit herzlich willkommen.

Vorstandssitzungen und andere Aktivitäten der Vorstands:

Während des abgelaufenen Gesellschaftsjahres fanden zwei Vorstandssitzungen statt: am 6. November 2004 und am 5. März 2005, beide Male in Bern.

Am 2. Mai 2004 wurden in einer Redaktionskomitee-Sitzung die Richtlinien für unsere Publikation überarbeitet. Am 14. Oktober 2004 waren die Präsidentin und der Chefredaktor Günter Mattern zu einer Sitzung bei der SAGW in Bern geladen. In einem Informationsaustausch mit dem Generalsekretär der SAGW, Dr. Markus Zürcher, wurden unsere Publikationen und Aktivitäten besprochen. Unser Mitglied Marco Foppoli kaufte der Gesellschaft den Restbestand der «Rotelle Milanese» ab. Die Übergabe wurde anlässlich der Generalversammlung in Einsiedeln getätigt, sodass keine zusätzlichen Transportkosten entstanden sind.

Die ungefähr 600 Bücher und Zeitschriften aus dem Bestand unseres verstorbenen Mitglieds, Erzbischof Bruno Heim, sind zwar inventarisiert, liegen jedoch noch im Stadtarchiv in Olten. Der Transport in unsere Gesellschaftsbibliothek sollte demnächst erfolgen.

Publikationen der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft

Die beiden Publikationen des Jahres 2004 der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft waren wieder recht umfangreich und vielfältig mit Beiträgen bestückt.

14 Arbeiten in deutscher Sprache, 1 in italienischer, 3 in französischer Sprache und 1 in englischer Sprache. Hinzu kommen viele Beiträge mit übersetzten Zusammenfassungen in einer der anderen Sprachen, viele Miszellen und Buchbesprechungen.

Dem Chefredaktor Günter Mattern und den beiden Redaktoren der italienischen und französischen Sprache, Carlo Maspoli und Gaëtan Cassina sowie allen Autoren danken wir hier ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und für die vielfältigen und interessanten Beiträge.

Aus dem Mitgliederkreis/Heraldische Aktivitäten der Mitglieder:

Einige Mitglieder unserer Gesellschaft haben im Jahr 2004 heraldische Vorträge gehalten oder Publikationen veröffentlicht.

Vorträge und Führungen im Jahre 2004

– Günter Mattern:

1. Vorträge:

a) 14.02.2004: Pflanzen in der Heraldik, Vortrag bei den Freunden des Botanischen Gartens Brüglingen, Münchenstein, gehört zur Christoph Merian Stiftung, Basel.

b) 25. 10.2004: Wappen der Familie Strübin, im Rahmen «400 Jahre Strübin-Stiftungen», im Dichter- und Stadtmuseum Liestal

c) 16.11.2004: Apokryphe Wappen, bei der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel

d) 03.12.2004: Die Wappensymbolik der Eidgenossenschaft 1648 - 1848, bei der Gilde der Zürcher Heraldiker

2. Kurse:

3. Lehrerfortbildungskurs im Kanton Aargau (Schwerpunkt Heraldik) in Zusammenarbeit mit Markus R. Hefti

4. Blätter für den Kulturgüterschutz (KGS) zum Thema «Fahnen», in Zusammenarbeit mit Emil Dreyer. Joseph M. Galliker bearbeitet das Thema «Wappen».

5. 600 Jahre Banntag in Liestal, in Zusammenarbeit mit lic. phil. Dominik Wunderlin, Museum der Kulturen, Basel

6. Entstehung der Wappen, Beitrag für die Zeitschrift «Der Schrei – The Cry», Kalkutta 2004

7. Fahnen Afghanistans vom Ende des 18. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts, im Afghanistan Museum Bubendorf (BL), März 2005, in Zusammenarbeit mit Emil Dreyer
8. Bereitstellung von Objekten und Teilnahme an der Ausstellung «75 Jahre Gilde der Zürcher Heraldiker» im Stadtarchiv Zürich, Anfang 2005
- *Emil Dreyer*
Blätter für den Kulturgüterschutz (KGS) zum Thema «Fahnen», in Zusammenarbeit mit Günter Mattern und Joseph M. Galliker, bearbeitet das Thema «Wappen».
 - Fahnen Afghanistans vom Ende des 18. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts, im Afghanistan Museum Bubendorf (BL), März 2004, in Zusammenarbeit mit Günter Mattern
 - *Markus R. Hefti*
Lehrerfortbildungskurs im Kanton Aargau (Schwerpunkt Heraldik)
 - *Joseph M. Galliker*
Blätter für den Kulturgüterschutz (KGS) zum Thema «Wappen»
 - *Sabine Sille:*
Führungen
a) « Das Basler Juliusbanner und seine Brüder », 21. April 2004, Historisches Museum Basel

b) « Heraldik auf Glasscheiben », Museum Zug, 5. September 2004
- Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften**
Die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften, die unsere Publikationen finanziell unterstützt, bot auch dieses Jahr ein interessantes und reichhaltiges Programm an:
- In den Heften der *Reihe der Akademievorträge* wurden interessante und aktuelle Themen behandelt und in den *SAGW-Newsletters* auch für unsere Gesellschaft wissenschaftlich relevante Vorträge angeboten. Das Programm ist für jeden Interessierten abrufbar unter www.sagw.ch.
- Am 12. und 13. Juni 2004 fand die Abgeordnetenversammlung der SAGW statt. Die Schweizerische Heraldische Gesellschaft war durch unser Ehrenmitglied und Altpräsidenten Gregor Brunner vertreten.
- Internationale Beziehungen**
Günter Mattern nahm am 26. Internationalen Kongress für Genealogische und Heraldische Wissenschaften, 6. - 11. September 2004 in Brügge (Belgien), teil.
- Neueingänge in die Bibliothek:**
Im Jahre 2004 erhaltene Bücher und Zeitschriften
- Adler, Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, 22. Band, Heft 5, 6, 7,8, Wien 2004
 - Akademievorträge SAGW, Heft VIII, XII, Bern 2004
 - Akkreditierung und Qualitätssicherung in den Geistes- u. Sozialwissenschaften, Tagung der SAGW, Bern 29.4.2004
 - Bulletin der SAGW, vol.1,2,3, 4, Bern 2004
 - Confédération internationale de Généalogie et d'Héraldique, no 11(41) Février 2005, Paris
 - Der Wappenhöcker, 14. Jahrbuch, Limburg 2004
 - Dokumentation, Sprachen und Kulturen, Veranstaltungen der SAGW, Bern 2004
 - Familienforschung Schweiz, Mitteilungsblatt, Nr. 74 (2004), Nr. 76 (2004), Nr.77 (2005)
 - Gemeindegewappen Kanton Aargau, Buchs 2004
 - Guisolan, Michel : Stein am Rhein, Bern 2003
 - Gonfanon, Vol. 15, No.2,3,4, Toronto 2004
 - Heraldisk Tidsskrift, nr. 89, 90, 2004, Kopenhagen 2004
 - Heraldisch Tijdschrift, Nr.4 Delft 2003
 - Heraldry in Canada, vol.38, No. 1,3, Ontario 2004
 - Jahresbericht der SAGW 2003, Bern 2003
 - Kleeblatt, Zeitschrift für Heraldik u. verw. Wissenschaften, Hannover 2,3,4/2004, 1/2005,
 - Kunst und Architektur, 2004.1,55. Jahrgang, Zürich 2004
 - Lexikon der schweizerischen Gemeindegewappen, Frauenfeld 2005
 - Lieber, Vincent et al.: Les Tschanner -un livre de famille, Genève 2003
 - Regio-Familienforscher, Jahrgang 17, Nr. 1, 2, 3, 4, Basel 2004,
 - Richter, Arndt: Im Schatten der Zollernburg: Die Conzelmann, München 2004
 - The Coat of Arms, vol.XV, No. 204 (2003), No. 205 (2004), No. 206, London (2004)
 - The Heraldry Gazette, vol .1,2,3,4, Guildford 2004
 - Zaffignani, Giovanni : D'oro, d'azzurro e di rosso, Milano 2004
 - Zeitschrift des Breisgau-Geschichtsverein « Schauinsland » 122. Jahresheft, Freiburg 2003

Sabine Sille, Präsidentin



Kommentar zur Jahresrechnung 2004

Die Jahresrechnung 2004 schliesst nach einer Rückstellung von Fr. 5 000.00 für Sonderpublikationen und einer Zuweisung von Fr. 1 250.00 in den Dispositionsfonds mit einem Gewinn von Fr. 160.45 ab. Die Rückstellung für Sonderpublikationen beträgt nun Fr. 15 000.00 und der Dispositionsfonds ist mit Fr. 40 000.00 dotiert. Für die Verwendung der Rückstellung für Sonderpublikationen hat sich inzwischen ein Projekt konkretisiert, das an der Generalversammlung vorgestellt wird.

Die Mitgliederbeiträge sind dank mehrerer Neumitglieder wieder etwas angestiegen. Der Ertrag aus dem Schriftenverkauf erreichte einen einmaligen Höchststand. Die Mehrzahl der Neueintritte und zahlreiche Schriftenverkäufe sind auf den Internet-Auftritt zurückzuführen. Die nicht zweckgebundenen Spenden stiegen erfreulicherweise auf etwas mehr als Fr. 1'000.00 und setzen sich aus mehreren Wechselkursgewinnen und aus etlichen Aufrundungen von Mitgliederbeiträgen zusammen. Wir sind für jeden zusätzlichen Betrag dankbar! Weiter durften wir folgende Spenden für Farbtafeln entgegennehmen:

Herr Aluis Maissen, Rabius	Fr.	300.00
Herr Dr. Horst Boxler, Bannholz (D)	Fr.	250.00
Kloster Einsiedeln	Fr.	250.00
Moritz und Elsa von Kuffner Stiftung	Fr.	250.00

International Public Affairs Centre	Fr.	500.00
Stiftung Museum in der Burg, Zug	Fr.	250.00
Herr Joseph M. Galliker, Luzer	Fr.	500.00
Herr Christoph E. G. den Houde de Lange, Zeist (NL)	Fr.	700.00
Herr Erich Walthert, Windisch	Fr.	200.00
Diverse Mitglieder des Vorstandes	Fr.	1 150.00
<hr/>		
Total	Fr.	4 350.00

Diese Spenden erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 300.00. Dementsprechend sind die beiden Hefte des „Schweizer Archiv für Heraldik“ wieder reichhaltig illustriert. Wir danken allen Spendern und Gönnern ganz herzlich. Wir hoffen auch weiterhin auf reichlich fliessende Quellen zur Verschönerung unserer Publikation.

Zum Schluss möchte sich der Quästor bei allen Mitgliedern bedanken, die ihren Jahresbeitrag pünktlich bezahlen. Leider ist die Zahl der Mahnungen für ausstehende Mitgliederbeiträge immer noch gross. Auch erhöhte sich die Anzahl der Mitglieder, die laut den Statuten wegen nicht bezahlter Jahresbeiträge ausgeschlossen werden müssen. Gemäss einem Vorstandsbeschluss werden nun diese im Präsidialbericht namentlich erwähnt. Damit sind die Ausschlüsse gleich gestellt wie die Neueintretenden und die Verstorbenen, die schon immer genannt wurden.

Rapport présidentiel 2004

Rapport présidentiel 2004

Comité :

Le comité se compose des dix mêmes personnes que l'année précédente :

<i>Cassina Gaëtan</i>	Vice-président et rédacteur de langue française des AHS
<i>Dreyer Emil</i>	Secrétaire
<i>Hefli Markus Reto</i>	Assesseur et 2 ^e délégué auprès de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH)
<i>Jolidon Yves</i>	Assesseur
<i>Lieber Vincent</i>	Assesseur
<i>Maspoli Carlo</i>	Rédacteur de langue italienne des AHS
<i>Mattern Günter</i>	Rédacteur en chef et rédacteur de langue allemande des AHS
<i>Rüegg Hans</i>	Trésorier
<i>Sille Maienfisch Sabine</i>	Présidente
<i>Brunner Gregor</i>	Président d'honneur de la SSH et délégué auprès de l'ASSH

Sociétariat

A la fin de 2004, la SSH comptait au total 435 membres : 352 membres ordinaires, 37 abonnés aux AHS, 3 membres d'honneur, 5 membres bienfaiteurs, 2 membres correspondants et 26 institutions pour échange de publications. C'est ainsi que la SSH s'est enrichie de 22 nouveaux membres, notamment grâce à notre site internet ! (voir les noms dans la version allemande du présent rapport).

J'aimerais encore évoquer le fait que 5 nouvelles demandes d'adhésion nous sont déjà parvenues en 2005 (jusqu'à la mi-avril).

Au nom de la SSH, je souhaite la bienvenue à ces nouveaux membres et abonnés, dont quatorze habitent à l'étranger et treize en Suisse.

Nous avons en revanche enregistré la perte de 30 membres de la SSH : 5 sont décédés, 16 ont présenté leur démission et 9 ont été exclus pour non-paiement des cotisations plusieurs années de suite (voir les noms dans la version allemande du présent rapport).

Nous assurons de toute notre sympathie les proches des membres décédés.

Le gain de 27 nouveaux membres ou abonnés contre la perte de 30 autres signifie que nous ne comptons que 3 membres de moins.

L'entrée en service relativement récente de notre site internet a amené de nouveaux membres, bien que les pertes soient toujours plus importantes. C'est pour moi l'occasion de lancer un appel pressant à tous les membres pour qu'ils signalent notre champ d'activité à toute personne intéressée ainsi qu'à leurs amis et collègues de travail, pour en faire si possible de nouveaux adhérents.

113^e assemblée générale

La 113^e assemblée générale s'est tenue les 5 et 6 juin 2004 à Einsiedeln, dans le canton de Schwytz. Les deux journées ont été organisées par Rolf Kälin et son épouse Antoinette

Liebich Kälin. Nous les remercions tous deux pour leur disponibilité.

Si la journée du samedi a été fraîche et pluvieuse, le programme du dimanche s'est déroulé sous un soleil bienvenu, ce qui nous a même permis de faire une pause dans le jardin d'une pinte. Après l'assemblée générale du samedi dans la grande salle de l'abbaye d'Einsiedeln, les participants et leurs invités ont pu visiter sous bonne conduite l'église conventuelle et la bibliothèque abbatiale, où nous pûmes admirer des manuscrits rares et richement illustrés d'armoiries. La soirée s'est achevée avec le banquet servi au restaurant Klostergarten.

Le dimanche, nous avons pu visiter les chapelles Saint-Gangoulph et Saint-Benoît, ainsi que, dans la foulée, l'atelier de Rolf Kälin, membre de notre société, et de sa femme, Antoinette. Nous avons ainsi pu suivre les intéressantes explications de Rolf Kälin sur l'héraldique et l'histoire des chapelles visitées le matin.

La relation circonstanciée et généreusement illustrée de ces deux journées riches en découvertes a été rédigée par notre secrétaire, Emil Dreyer. Elle est publiée dans la présente livraison. Nos remerciements vont à Emil pour son excellente chronique de la 113^e assemblée générale, les 5 et 6 juin 2004, à Einsiedeln.

114^e assemblée générale

Les préparatifs de l'assemblée générale de cette année, les 4 et 5 juin à Constance (Allemagne), vont bon train. Il n'arrive pas si souvent que l'assemblée générale et le programme culturel des deux journées se déroulent dans un proche état voisin. C'est toutefois sa situation frontalière, ses relations historiques et culturelles avec la Suisse et avant tout sa richesse en témoins héraldiques qui ont déterminé le choix de cette ville pour l'assemblée générale annuelle 2005.

Nous espérons que nos membres seront nombreux à bénéficier de cette offre. L'invitation à l'AG de cette année, illustrée par notre trésorier, Hans Rüegg, vous est parvenue avec des introductions historiques et nous espérons qu'ainsi les membres seront d'autant plus enclins à se rendre à Constance ! Amis et connaissances sont toujours sincèrement les bienvenus.

Séances et autres activités du comité

Les deux séances annuelles du comité, outre celle qui précède l'assemblée générale le jour même, ont eu lieu à Berne le 6 novembre 2004 et le 5 mars 2005.

Le 2 mai, les directives destinées aux auteurs d'articles pour les AHS ont été révisées lors d'une séance du comité de rédaction, chez la Présidente.

La Présidente et le rédacteur en chef ont été invités à une séance par l'ASSH. Nos activités et nos publications ont fait l'objet de la discussion avec le secrétaire général de l'ASSH, M. Markus Zürcher.

Marco Foppoli, membre de la SSH, a acquis le solde des exemplaires des Rotelle milanesi. La remise des volumes a eu lieu lors de l'assemblée générale, de façon à éviter tous frais de port ou de transport.

Les quelque 600 livres et périodiques légués par notre regretté membre du comité, S.E. Bruno B. Heim, ont certes pu être inventoriés, mais ils sont toujours en dépôt aux archives de la ville d'Olten. Leur intégration à la bibliothèque de la SSH devrait avoir lieu prochainement.

Publications

Les deux livraisons des *AHS* 2004 ont été une fois encore riches et variées : 14 articles en allemand, 3 en français 1 en italien et 1 en anglais, à la plupart desquels vient s'ajouter un résumé dans une autre langue. De nombreux miscellées et d'intéressants comptes-rendus ont complété ces fascicules.

Nous exprimons ici très cordialement notre gratitude au rédacteur en chef ainsi qu'aux deux rédacteurs de langue italienne et de langue française pour leur engagement, ainsi qu'à tous les auteurs pour la qualité de leurs travaux.

Nouvelles de nos membres et de leurs activités héraldiques

Plusieurs membres de la SSH ont donné l'an dernier des conférences, guidé des visites ou publié des études intéressant l'héraldique.

Mais comme la liste jointe à la version allemande du présent rapport, à laquelle nous renvoyons, ne saurait prétendre à l'exhaustivité, j'appelle ici tous nos membres à nous

aider à compléter l'énumération de ces activités en signalant leurs activités à la rédaction.

Académie suisse des sciences humaines et sociales

L'ASSH, qui soutient financièrement nos publications, a proposé cette année encore un programme intéressant et copieux :

Des thèmes attractifs et actuels ont été traités dans les cahiers de la série des Conférences de l'Académie et des communications intéressantes sur le plan scientifique pour notre société également ont été présentées dans les Newsletters de l'ASSH.

L'assemblée des délégués a eu lieu les 12 et 13 juin 2004 à Locarno et à Lugano. La SSH y était représentée par Gregor Brunner, président d'honneur et ancien président de la SSH.

Relations internationales

Günter Mattern a participé au XXVI^e Congrès international des sciences généalogiques et héraldiques qui s'est déroulé à Bruges (Belgique) du 6 au 11 septembre 2004.

Bibliothèque

Liste des nouveaux dons et acquisitions dans la version allemande de ce rapport.

Sabine Sille, Présidente



Comptes 2004

Après la constitution d'une réserve de CHF 5 000.00 pour des publications particulières et l'affectation de CHF 1 250.00 au fonds de disposition, les comptes annuels de l'exercice 2004 bouclent avec un bénéfice de CHF 160.45. La réserve pour des publications particulières se monte maintenant à CHF 15 000.00 et le fonds de disposition est doté de CHF 40 000.00. Quant à l'utilisation de la réserve pour des publications particulières, un projet concret a été élaboré et sa présentation aura lieu lors de l'assemblée générale.

Grâce aux nouveaux membres, le montant des cotisations a de nouveau quelque peu augmenté. Les recettes dues à la vente de publications ont atteint une somme unique. L'accroissement du nombre de membres aussi bien que des ventes de publications doit être porté au crédit du site internet. Les dons sans but spécifié se sont élevés, de façon réjouissante, à un peu plus de CHF 1 000.00. Ils consistent en gains dus aux variations du cours des changes et en arrondissements de cotisations de membres à des montants

supérieurs. Nous vous sommes reconnaissants pour tout supplément de ce genre !

Enfin, les dons enregistrés pour le financement de planches en couleur, qui atteignent la somme de CHF 4 350.00, figurent dans la version allemande. Ces dons s'élèvent à CHF 300.00 de plus que l'an dernier. Les deux fascicules des *AHS* ont ainsi pu être plus généreusement illustrés. Nos remerciements les plus cordiaux vont à tous les donateurs et bienfaiteurs. Nous espérons pouvoir compter à l'avenir sur d'abondantes sources de financement pour l'amélioration de notre périodique.

En conclusion, le trésorier tient à exprimer sa gratitude aux membres qui s'acquittent ponctuellement de leur cotisation annuelle. Malheureusement, le nombre des rappels pour cotisations non payées est encore considérable. Et les membres qui doivent être exclus, selon les statuts, pour non paiement répété de cotisations annuelles, sont aussi en augmentation. Conformément à une décision du comité, leurs noms figurent désormais dans le rapport présidentiel. Les exclusions se trouvent ainsi sur pied d'égalité avec les admissions et les décès, qui, eux, étaient déjà cités auparavant.